

Ⓩ

Soeben erschienen:

ALEXANDER VON HOHENLOHE

**Aus meinem Leben**

Mit 12 Bildtafeln / Ganzleinen M. 10.—, brosch. M. 7.50

\*

Prinz Alexander, der Sohn des Reichskanzlers Chlodwig von Hohenlohe-Schillingsfürst, der „Rote Prinz“, wie man ihn wegen seiner liberalen und von Vorurteilen seiner Kaste freien Anschauung schon damals nannte, als er in den 90er Jahren als Abgeordneter im Reichstag saß, hat seine Erinnerungen und Erfahrungen, die er in einem reichen Leben gesammelt, in einem stattlichen Buche niedergelegt.

Mit der ihm eigenen kritischen Art schildert er auf fesselnde Weise seine persönlichen Erlebnisse und Beobachtungen namentlich aus der Zeit, da sein Vater Statthalter in Elsaß-Lothringen und deutscher Reichskanzler war. Eine Reihe interessanter Persönlichkeiten zieht in dem Buche an einem vorüber, die alle irgendwie im politischen oder im Leben der großen Gesellschaft eine Rolle gespielt haben. Als Sproß eines mediatisierten Fürstenhauses mit vielfältigen internationalen Beziehungen und als vertrauter Mitarbeiter und persönlicher Adjudant seines Vaters, hatte der Prinz Gelegenheit, tiefe Einblicke sowohl in das politische Getriebe, wie in das Hofleben der wilhelminischen Zeit zu tun, und mit rückhaltloser Offenheit verbreitet er sich über die Persönlichkeiten, denen er dort begegnet ist, und über mancherlei Mißstände, die ihm dabei aufgestoßen sind und die schon lange vor dem Krieg in ihm die Überzeugung weckten, daß die Dinge einer Katastrophe entgegentrieben.

Über den Kaiser, dem Prinz Hohenlohe direkt und indirekt oft nahe gekommen ist, weiß er manches zu erzählen und es fallen scharfe Schlaglichter auf den Charakter wie das Handeln dieses Monarchen, in dem sich für den Verfasser das „Schicksal Deutschlands“ verkörpert. Ein spezielles Interesse verdienen die Kapitel dieses Buches, in denen Prinz Alexander sich ausführlich mit der elsäß-lothringischen Frage beschäftigt, und von seinen Erfahrungen spricht, die er im Elsaß gemacht hat.

Diese vielfach mit Reflexionen und politischen Raisonnements durchsetzten Darstellungen werden angenehm unterbrochen durch Partien, in denen der Verfasser zum Teil recht amüsant über persönliche Erlebnisse plaudert, wie z. B. seine Studentenzeit in Göttingen, über seine Reisen in Rußland, über Jagdabenteuer und Familienerinnerungen aus jüngerer und älterer Vergangenheit.

\*

Vornehme Ausstattung.

\*

Einmaliges Vorzugsangebot:

Ⓩ 40% und 11/10 Ⓩ

Frankfurter Societäts-  
Druckerei G. m. b. H.Abteilung Buchverlag,  
Frankfurt a. M.